

Herzog Motorsport Bergrallyecup 2019

7. Lauf zum Herzog Motorsport Bergrallyecup 2019 und AMF Bergrallyepokal Hofstätten a.d. Raab

Es geht in den Endspurt



Wann: Sonntag 18. August 2019

Wo: Hofstätten a.d. Raab

Beginn: Training: ab 9:00 Uhr

Rennen: ab 13:00 Uhr

Veranstalter:

MSC. Gleisdorf / Michael Wels

Infos:

Mobil: 0664/75094495

racingteam-blasl; msc.gleisdorf www.berg rallye.at

In Hofstätten a.d. Raab in der Nähe von Gleisdorf findet am 18. August 2019 bereits der vorletzte Lauf zum Herzog Motorsport Bergrallyecup statt und hier könnten bereits einige Entscheidungen was den Cupsieger in den einzelnen Divisionen betrifft fallen, dabei haben auch 2 Gleisdorfer beste Chancen auf den Titel. So wie in den letzten Jahren, ist die Klasse E1 – Spez. TW – 2000cm³ hart umkämpft. Gastgeber und Lokalmatador Michael Wels VW Scirocco Cupsieger der letzten beiden Jahre, strebt das Triple an, doch muß er sich heftiger Attacken des NÖ Jürgen Halbartschlager VW Golf 1 Typ 17 erwehren, der nur 2 Pkt. dahinter lauert, das Team Hermann / Markus Blasl Opel Kadett C Coupe, Michael Emsenhuber VW Corrado, Heiko Fiausch Opel Astra STW und Werner Jud VW Golf 2 haben zumindest noch theoretische Chancen auf den Titel.

Der 2. Gleisdorfer Lokalmatador mit besten Chancen zur Titelverteidigung hat Dominik Neumann Mini Cooper BMC in der historischen Klasse – 1300cm³, er führt mit 10 Pkt. Vorsprung auf den Weizer Erwin Mandl NSU TT .

In Bestform agiert derzeit ein weiterer Lokal Hero, Manuel Seidl der mit dem Porsche 997 GT3 Cup, seinen 3. Sieg in der hubraumstärksten Division E1 + 2000cm³ 2 WD in Folge anpeilt und damit noch sehr gute Chancen auf einen Podiumsplatz am Ende der Saison in dieser Klasse hat.

In der hubraumstärksten Klasse E1 + 2000cm³ 4WD eilt der NÖ Karl Schagerl VW Rallye Golf TFSI-R von Sieg zu Sieg und peilt in Hofstätten seinen 7. Sieg in Folge an, er unterstreicht seine Topform auch damit, daß er bisher sämtliche Streckenrekorde verbesserte. Erster Verfolger ist hier der Weizer Stefan Wiedenhofer im Mitsubishi Mirage R5 WRT EVO2.

In der Division Spez. TW E1 + 2000 cm³ 2WD könnte der Lödersdorfer Karl Heinz Binder Ford Sierra RS 500 mit einem Topergebnis seinen größten Erfolg, sprich Cupsieg in seiner bisherigen Karriere feiern. In den restlichen Klassen ist zumindest theoretisch was die Titelentscheidung betrifft noch alles möglich.

Auch zwei Newcomer, nämlich Tamas Szabo im BMW M3 E36 ca. 400 PS und Patrick Pongratz Peugeot 205 werden ihre Premiere am Berg feiern, wobei Szabo überhaupt sein erstes Rennen bestreiten wird. In der Klasse N – 2000cm³ wird die schnelle Kärntnerin Birgit Huber mit einem Renault Clio an den Start gehen, ebenfalls nach einer 2 jährigen Pause wieder mit dabei Manfred Majkovski und Sponsor Markus Gruber aus Nestelbach b. Ilz wird in der Gruppe A – 2Lt. einen Citroen Xsara pilotieren.

Weiters kommen auch Freunde des gepflegten Driftens und der Zweiradartisten voll auf ihre Rechnung. Lukas Dobias Toyota Corolla Turbo und Manuel Schinnerl BMW E46, zwei absolute Driftprofis die bereits viele intern. Erfolge feierten, sowie die beiden Zweirad Piloten Michael Wunitsch und Daniel Fragner werden Kostproben ihres großen Könnens präsentieren.

Der vorletzte Lauf der heurigen Saison beinhaltet alles was der Rennsport zu bieten hat und ist für jeden Fan ein unbedingtes Muß.

Los geht dieses Rennwochenende bereits Samstag ab ca. 18^o Uhr mit einer stimmungsvollen Fahrerlagerparty.

Mit motorsportlichen Grüßen

S. – H. Rieger

Pressebetreuung: Herzog Motorsport Bergrallyecup 2019 AMF Bergrallyepokal

12.08.2019